



**Verdiente Pause nach getaner Arbeit: Gut zwei Dutzend Schülerinnen und Schüler machten in einer freiwilligen Aktion mit ihrer Lehrern das Schulgelände in Mahlberg müllfrei.**

FOTO: SANDRA DECOUX-KONE

# Nach drei Stunden war der Pausenhof tiptop

**Viel Lob für Schüler-Lehrer-Aktion „Sauberes Schulgelände“**

MAHLBERG (mima). Zu einer freiwilligen Landschaftsputzete fanden sich die achten und neunten Klassen der Werkrealschule Kippenheim-Mahlberg bereit. 27 Schülerinnen und Schüler durchkämmten das weiträumige Außengelände ihrer Mahlberger Schule samt Umgebung der Stadthalle, um nicht nur allerlei Müll, sondern auch Laub von den Rasenflächen zu entfernen.

Am Freitagvormittag sammelten sie eifrig den angefallenen Müll ein und sortierten ihn nach Plastik, Flaschenglas und Sonstigem. Nebenher wurden Gullys geöffnet und gereinigt. Dass dabei drei Unterrichtsstunden ausfielen, störte die Lehrerinnen Susanne Klebahn und Leonie Schmidt nicht, denn die freiwillige Aktion fand ihren vollen Beifall: „Das sind heute die Stars des Tages.“ Angeregt hatte den Einsatz der Interimsschulhausmeis-

ter Norbert Mösch. Jugendzentrumsleiter Hartmut „Habo“ Müller wirkte dabei gerne mit. Auch das Juze hatte schon einige Müllsammelaktionen organisiert.

Zur Stärkung der fleißigen Abfallpicker hatte der ortsansässige Edeka-Markt Getränke und Wurstwecken gestiftet. Da ging die Arbeit flott voran, bis das Schulgelände müllfrei war und sich nebenher ein Hänger des städtischen Bauhofes mit altem Laub füllte. Die beiden Lehrerinnen erteilten statt Noten „ein Lob auf der ganzen Linie“. Es sei nicht selbstverständlich, dass alle Schüler freiwillig und begeistert bei der Landschaftsputzete in eigener Sache mitgemacht hatten. Klar, den dabei versäumten Unterrichtsstunden trauerten die allesamt nicht besonders nach. Auch Bürgermeister Dietmar Benz freute sich für die beiden Gemeinden als Schulträger über das Engagement